



KLINIK
PARTNERSCHAFTEN



Liebe Klinikpartner*innen, liebe Leser*innen,

wir sind mitten im November angekommen! Die ersten Workshops mit Klinikpartner*innen in Hamburg und Bonn haben bereits in Präsenz stattgefunden, worüber wir uns freuen! Echte Menschen "on the ground" zu sehen und zu sprechen - das haben auch wir seit Ausbruch der Corona-Pandemie im Februar 2020 sehr vermisst. Und dennoch bleibt die Impf- und Gesundheitssituation weltweit unsicher.

Nachdem das erste Mal unsere neue Förderlinie "Academic" im Sommer gestartet ist, befinden wir uns jetzt in der aktuellen Ausschreibung der Förderlinie "Global", die wieder online stattfindet. Hier für Sie interessant: **Der Ausschreibungszeitraum ist verlängert worden - Sie können sich mit Ihrem Projekt jetzt bis zum 6.12.2021 bewerben.** Die Förderlinie adressiert deutsche Institutionen und ist thematisch und regional offen für alle medizinischen Projekte. Bitte beachten Sie, dass die förderungswürdigen Projekte im Herbst 2022 starten werden. Für Klinikpartner*innen, deren Verträge in der Zeitspanne ab jetzt bis August 2022 auslaufen, ist eine Bewerbung zum jetzigen Zeitpunkt also günstig. Weitere Informationen zu "Global" und den Login-Bereich für die aktuelle Ausschreibung finden Sie auf der Homepage www.klinikpartnerschaften.de und direkt im **Antragsportal**.

In diesem Newsletter haben wir außerdem das für Sie:

- 1. "Growing together in diversity": der Livestream mit und für Klinikpartner*innen**
- 2. Kalender**
- 3. News**

Wir freuen uns über viele Bewerbungen und wünschen Ihnen, dass Sie gut durch diese Zeit kommen!

Herzlichst,

Ihr Team der Klinikpartnerschaften

1. Livestream auf YouTube



growing together in diversity



Monica Blotevogel (UKE)

AM 24.11.21 13 UHR CET/MEZ
IN ENGLISCHER SPRACHE LIVE AUF YOUTUBE
EINLADUNGSLINK FOLGT

Was gibt Menschen die Kraft, um gestärkt aus Krisen hervorzugehen? Mit dieser Frage beschäftigt sich Monica Blotevogel seit vielen Jahren. 2018 gründete die deutsch-amerikanische Therapeutin das interdisziplinäre Community Resilience Network Coreszon. Die Klinikpartnerin vom Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf arbeitet in Kenia und dem Irak im Bereich psychische Gesundheit u.a. dazu, eine kinder- und jugendpsychiatrische Ausbildung mit ihren KollegInnen zu etablieren.

In dem neu startenden Livestream "Growing together in diversity" im Youtube-Kanal erzählen Klinikpartner*innen gemeinsam von ihren Erfahrungen und ihrer Vision.

November 2021							
KW	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
44	1	2	3	4	5	6	7
45	8	9	10	11	12	13	14
46	15	16	17	18	19	20	21
47	22	23	24	25	26	27	28
48	29	30					

Dezember 2021							
KW	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
48			1	2	3	4	5
49	6	7	8	9	10	11	12
50	13	14	15	16	17	18	19
51	20	21	22	23	24	25	26
52	27	28	29	30	31		

Januar 2022							
KW	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
52						1	2
01	3	4	5	6	7	8	9
02	10	11	12	13	14	15	16
03	17	18	19	20	21	22	23
04	24	25	26	27	28	29	30
05	31						

15.10.- 6.12.21

Ausschreibung Klinikpartnerschaften - Förderlinie "Global"

Aktuelle Ausschreibung der Förderlinie "Global" verlängert und noch bis 6.12.21 geöffnet. Die Antragstellung ist online möglich unter [Homepage \(klinikpartnerschaften.de\)](http://klinikpartnerschaften.de)

Online. Bis 6.12., 23.50 Uhr (CET)

15.11.21

"Mit Wundern rechnen" - Deutsches Theater Berlin

Die Klinipartner PD Dr. Thi Minh Tam Ta und Prof. Dr. Malek Bajbouj von der Charité im Gespräch mit Cilja Haders zum Thema "Affektive Zugehörigkeiten - Aktuelle Perspektiven von Geflüchteten in Deutschland". Gesprächsreihe des [Deutschen Theater Berlin](http://Deutsches Theater Berlin).

Präsenzveranstaltung. Uhrzeit: 19 Uhr

14.-16.12.21

Africa Centres for Disease Control and Prevention: 1st International Conference on Public Health in Africa

Eröffnungskonferenz zu Public Health in Africa. Mit Diskussionrunden, Projektpräsentationen und weiteren Formaten rund um die COVID-19-Pandemie. Infos: International Conference on Public Health in Africa - CPHIA 2021

Online. 14.-16.12.21

27.01.2022

Soziale Herkunft und Mental Health

Das Thema ist Teil der Vorlesungs-Workshop-Reihe zu Mental Health aus Diversity- Perspektive. Organisiert von der Charité und dem Berlin Institute of Health (BIH) in Zusammenarbeit mit Güner Yasemin Balci, Integrationsbeauftragte von Berlin-Neukölln.

Link: Mental Health aus Diversity Perspektive | Global Health Hub Germany

Online. Uhrzeit: 15.30-17 Uhr

3. News



Klinikpartner*innen in den Medien und auf World Health Summit

Die Klinikpartnerin Dr. Eva Johanna Kantelhardt (Foto links) vom Uniklinikum Halle-Wittenberg arbeitet mit ihren Klinikpartner*innen in Äthiopien seit vielen Jahren sehr erfolgreich zu Gynäko-Onkologie. In der renommierten Zeitschrift "The Lancet Oncology" hat sie kürzlich zusammen mit weiteren Autor*innen über ihre Erfahrungen und Fortschritte in der deutsch-äthiopischen Zusammenarbeit in dem Artikel "[A decade of strengthening breast oncology in Ethiopia - The Lancet Oncology](#)" berichtet.

Auf dem World Health Summit (WHS), der jetzt vom 24. bis 26. Oktober in Berlin stattfand, waren Klinikpartner*innen als Speaker und Impulsgeber*innen aktiv. Prof. Dr. Klaus M. Beier, Sexualmediziner an der Charité Berlin, referierte dort über "The Sexual Trauma Pandemic – Prevention of Sexual Traumatization and its Long-Term Consequences". Prof. Beier ist Projektleiter der Klinikpartnerschaft zwischen dem KEM Hospital Research Centre in Pune/Indien und dem Institut für Sexualwissenschaften und Sexualmedizin der Charité. Sein Projekt „[Kein Täter Werden Indien - Therapeut*innen online in der Dissexualitätstherapie ausbilden](#)“ ist auf der Weltkarte der Klinikpartnerschaften zu finden. Die WHS-Diskussionsrunde auf YouTube finden Sie hier: [D 05 - The Sexual Trauma Pandemic - YouTube](#).

Das Thema Augengesundheit, zu dem Klinikpartner*innen u. a. in Malawi und Indien arbeiten, war auf dem WHS 2021 ebenfalls präsent. Bei der Veranstaltung „Eye Health: an underestimated Global Health Challenge“, sprach auch Dr. Bernhard Braune, BMZ-Referatsleiter für Globale Gesundheitspolitik und -finanzierung. Das Video ist online unter "[D 06 - Eye Health: An Underestimated Global Health Challenge - YouTube](#)".



WHO Learning Hub: Drastische COVID-19-Folgen für Mütter und Kinder

Um die Auswirkungen der Covid-19 Pandemie auf Gesundheitsangebote künftig besser zu gewährleisten, hat die Organisation Healthcare Information For All (HIFA) jetzt einen neuen Bericht in dem WHO-Learning-Hub veröffentlicht. Darin kommen Ergebnisse und Diskussionen von 33 Gesundheitsmitarbeitenden aus 16 Ländern zusammen. "How has COVID19 affected delivery of EHS? HIFA 2nd Discussion" legt den Fokus auf reproduktive Gesundheit, Kindergesundheit, mentale Gesundheit, nicht-übertragbare Krankheiten und chirurgische sowie Notfallbehandlungen. Die Ergebnisse zeigen, dass die Covid-19 Pandemie nicht nur einen negativen Einfluss auf alle Gesundheitsangebote, sondern speziell Mütter, Neugeborene und Kinder drastisch getroffen hat. Auch das Thema Impfungen sowie mentale Gesundheit und Krebsbehandlung von Gesundheitsmitarbeitenden und Patient*innen ist stark betroffen. Der Bericht ist online: [How has COVID-19 affected delivery of EHS? HIFA 2nd Discussion \(who.int\)](#).

4. Klinikpartnerschaften auf YouTube



Wie Projekte vor Ort wirken - der Film mit Klinikpartner*innen

Abonnieren Sie unseren YouTube-Kanal [hier!](#)



Bis 6. Dezember 2021

**Jetzt für Förderung
bewerben**

5. Wir sind für Sie da

Melden Sie sich gern für eine Beratung: Telefon 0228 - 4460 38 00 oder per E-Mail an: linikpartnerschaften@giz.de

Wir begleiten unsere Klinikpartner*innen während der Förderphasen zu den Themen:

BERATUNG

Vernetzung, Monitoring, Projektmanagement, Capacity Development, Partnerschaften aufbauen

ADMINISTRATION UND FINANZEN

Finanzielle Vertragsabwicklung, Sachberichte, Kostenaufstellung

KOMMUNIKATION UND ÖFFENTLICHKEITSARBEIT

Strategische Kommunikation, Social Media, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Kontakt

Klinikpartnerschaften – Partner stärken Gesundheit
Deutsche Gesellschaft für Internationale Zusammenarbeit (GIZ) GmbH
Friedrich-Ebert-Allee 36
53113 Bonn, Germany

Phone: +49 228 4460 3800

E-Mail: linikpartnerschaften@giz.de

[Homepage](#)

Twitter-Account: [@giz_kp](#)

[LinkedIn](#)

Wenn Sie diese E-Mail (an: {EMAIL}) nicht mehr empfangen möchten, können Sie diese [hier](#) kostenlos abbestellen.

Deutsche Gesellschaft für Internationale Zusammenarbeit (GIZ) GmbH
Dr. Anselm Schneider
Friedrich-Ebert-Allee 36
53113 Bonn
Deutschland

+49 (0)228 4460-1766
linikpartnerschaften@giz.de